

MODULHANDBUCH

BA Archäologien

(Ein-Fach / Verbundstudiengang, 180 LP)

neu ab SoSe 2016 / Änderung der Sprachanforderungen 2019

Koordination: apl. Prof. Dr. Klaus Junker, Institut für Klassische Archäologie (Tel. 06131/39-22220; kjunker@uni-mainz.de)

Ausführliche Informationen zur Studienpraxis finden sich im Netz unter www.bachelormaster.archaeologie.uni-mainz.de

Inhalt

Struktur des Studiengangs

Module: Übersicht

Studienverlaufsplan

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule 1: Basismodule

Wahlpflichtmodule 2: Aufbaumodule

Abschlussmodul

Struktur des Studiengangs

2 Einführungsmodule (in 5 archäologischen Fächern)

Modul 1: Einführungen in alle archäolog. Fächer

Modul 2: 3 Veranstaltungen nach Wahl in 3 archäolog. Fächern

Modul 1: 5 x 3 LP; Modul 2: 3 x 3 LP; zus. 24 LP

5 thematische Basismodule in 3–5 Fächern

in der Regel jeweils 1 VL, 1 PS, 1 Ü: $5 \times 6 = 30$ SWS

$5 \times 12 = 60$ LP

3 thematische Aufbaumodule in 2–3 Fächern

in der Regel jeweils 1 VL, 1 HS, 1 Ü: $3 \times 6 = 18$ SWS

$3 \times 15 = 45$ LP

Praxismodul

Exkursionen, Übungen,
Praktika (Museum,
Ausgrabung)

24 LP*

[* teilw. durch Spracherwerb zu ersetzen]

Modul Spracherwerb

zus. ca. 8 SWS / 12 LP*

[* teilw. durch Praxisanteile zu ersetzen]

Abschlussarbeit und mündliche Prüfung

(10 + 5 LP)

Module: Übersicht

KA Klassische Archäologie VA Vorderasiatische Archäologie
 BibA Biblische Archäologie VFG Vor- u. Frühgeschichtl. Archäologie
 CA Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte

Modul	Sem.	Bezeichnung	Inhalt	LP	LP ges.	SWS
A1	1.	Einführungsmodul: Einführungen in alle 5 archäologischen Fächer	5 x Ü	5 x 3	15	10
A2	1.	Orientierungsmodul: 3 Veranstaltungen aus 3 Fächern	3 x VL/Ü	3 x 3	9	6
Basismodule						
B KA-1	2.-4.	Epochen und Kulturräume I – Griechische Welt	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
B KA-2	2.-4.	Epochen und Kulturräume II – Römische Welt	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
B VFG-1	2.-4.	Grundlagen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 5 4	12	6
B VFG-2	2.-4.	Archäologie und Naturwissenschaften	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 5 4	12	6
V VA-1	2.-4.	Grundlagen	1 x VL 1 x PS 1 x S	3 4 5	12	6
V VA-2	2.-4.	Kulturräume	1 x VL 1 x PS 1 x S	3 4 5	12	6
B BibA	2.-4.	Kulturgeschichte der südlichen Levante	2 x VL 1 x S	3 + 3 6	12	6
B CA-1	2.-4.	Grundlagen und Methoden	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
B CA-2	2.-4.	Kunstgattungen und Kulturräume	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
Aufbaumodule						
C KA-1	4.-6.	Kunstwerke, Bilderwelten	1 x VL 1 x S 1 x Ü	3 7 5	15	6
C KA-2	4.-6.	Bauten, Topographie und Lebensräume	1 x VL 1 x S 1 x Ü	3 7 5	15	6
C VFG-1	4.-6.	Steinzeit und Bronzezeit.	2 x VL 1 x S 1 x Ü	2 x 3 6 3	15	8
C VFG-2	4.-6.	Eisenzeit, Römerzeit und Frühmittelalter	2 x VL 1 x S 1 x Ü	2 x 3 6 3	15	8
C VA-1	4.-6.	Siedlungsgeschichte, Architektur, Gräber	1 x VL 2 x S	3 5 + 7	15	6
C VA-2	4.-6.	Kulturgeschichte	1 x VL 2 x S	3 5 + 7	15	6
C BibA	4.-6.	Religionsgeschichte und Hermeneutik	2 x VL 1 x PS 1 x S	2 x 3 3 6	15	6
C CA-1	4.-6.	Denkmäler und Kontexte	1 x VL 1 x S 1 x Ü	3 7 5	15	6
C CA-2	4.-6.	Forschungsfragen und Diskurse	1 x VL 1 x S 1 x Ü	3 7 5	15	6
Weitere Module						
P	2.-4.	Praxismodul	Praktika, Übungen, Exkursionen		24	16
S	2.-4.	Spracherwerb	Interne und externe Sprachkurse		12	8
E	6.	Prüfungsmodul	Bachelorarbeit, mündl. Prüfung	10 + 5	15	

Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan gibt eine modellhafte (!) Vorstellung von der zeitlichen Verteilung der Studien- und Prüfungsleistungen für eine Studiendauer von 6 Semestern (gemäß der Regelstudienzeit). Je nach Wahl der thematischen Module, des fachlichen Schwerpunkts und des individuellen Zeitbudgets muss der Verlaufsplan individuell angepasst werden.

Legende zur Spalte „Prüfungen“

Normalschrift = Prüfungsleistung (zeugnisrelevant)

kursiv = Studienleistung (nicht zeugnisrelevant)

HA: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Prüfungen Studien- leistungen
A 1: Einf. 1	Einführungen in alle archäol. Fächer						5 Klausuren
A 2: Orientierung	VL 1. Fach VL 2. Fach Ü 3. Fach						
Basismodule B 1 (KA 1)		VL 3 PS 6 Ü 3					<i>Klausur</i> Ref. + HA
B 2 (VA 1)		VL 3 PS 4					<i>Referat</i> Ref + HA
B 3 (CA 1)			S 5 VL 3 PS 6 Ü 3				<i>Klausur</i> Ref. + HA
B 4 (VFG 2)			VL 3 Ü 4	PS 5			<i>Klausur</i> <i>Referat</i>
B 5 (BibA)				VL 3 VL 3 S 6			<i>Klausur</i> <i>Klausur</i> Ref. + HA
Aufbaumodule C 1 (KA 2)				VL 3 Ü 5			<i>Referat</i> Ref. + HA
C 2 (VA 1)					S 7 VL 3 S I 5 S II 7		<i>Referat</i> Ref. + HA
C 3 (VFG 1)						VL 3 VL 3 S 6 Ü 3	Ref. + HA <i>Referat</i>
Sprache		Latein I 6	Latein II 6				<i>Klausur</i> <i>Klausur</i>
Praxis	Wiss. Arbeiten 3	Lehreinheit Feldarbeit 6		Ü Zeichnen 3	Praktikum 4 Wo./ 6 LP		<i>Bericht</i>
Exkursionen	1 T/1 LP			1 T/1 LP	8 T/4 LP		
Abschluss						BA-Arbeit Münd. Pr.	
SWS*/LP	18/28	14/31	16/30	14/29	8/32	8/30	

* Angabe der SWS in der Regel ohne Praktika und Exkursionen (und ohne Abschluss)

PFLICHTMODULE

Modulbezeichnung	A1 Einführungsmodul				
Modus	Leistungspunkte [LP] 15	Turnus Regelbeginn zum WS; Einstieg zum SS möglich	SWS 10	Arbeitsaufwand [h] 450	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Parallele Einführungen in alle fünf archäologischen Disziplinen				
Ziel	Orientierung über räumliche und zeitliche Erstreckung des jeweiligen Fachgegenstands (Orte, Epochen, Kulturen) sowie über Forschungstraditionen und aktuelle Aufgabenfelder				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1.-2. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	BA Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester [WS/SS]
Einführung i. d. Klass. Arch.	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Einführung in die VFG	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	Ü	Pfl	2	3	WS
Einführung in die Biblische Archäologie	Ü	Pfl	2	3	WS
Einführung in die Christliche Archäologie und Byz. KG	Ü	Pfl	2	3	WS
Studienleistungen	keine				
Modulteilprüfungen	je eine Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) pro Veranstaltung				
Modulprüfung	kumulativ				
Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten (gemäß § 17 Abs. 2 der PO)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ³ (2014); B. Cunliffe (Hrsg.), Illustrierte Vor- und Frühgeschichte Europas (1996); A. Kuhrt, The Ancient Near East (1997); W. Zwickel, Einführung in die Biblische Archäologie und Altertumskunde (2002); J. Lowden, Early Christian and Byzantine Art (1998); R. Sörries, Spätantike und frühchristliche Kunst. Einführung in die Christliche Archäologie (2011).				

Modulbezeichnung	A2 Orientierungsmodul				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 9	Turnus Regelbeginn zum WS; Einstieg zum SS möglich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 270	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Drei Veranstaltungen (Übungen, Vorlesungen oder Ringvorlesung) freier Themenwahl aus drei verschiedenen archäologischen Fächern.				
Ziel	Das Modul ergänzt das Einführungsmodul und ermöglicht, nun gezielt ohne Prüfungsanforderungen, eine vertiefte Orientierung über Gegenstand, Fragestellungen und Arbeitsweise in den archäologischen Fächern, um so die Wahl der Basismodule und damit die beginnende Spezialisierung zu erleichtern.				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1.-2. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	BA Archäologien				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung oder Übung in 1. archäologischem Fach oder Ringvorlesung	V/Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Vorlesung oder Übung in 2. archäologischem Fach	V/Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Vorlesung oder Übung in 3. archäologischem Fach	V/Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	keine				
Modulteilprüfungen	keine				
Modulprüfung	keine				
Modulnote	unbenotet				

Modulbezeichnung	P Praxismodul				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 24	Turnus ohne	SWS ca.16 (analog)	Arbeitsauf- wand [h] 720	Dauer ca. 4 Semester
Inhalte	Das Praxismodul bündelt die für archäologische Studiengänge notwendige Vermittlung von Zusatzqualifikationen (Ausnahme: Spracherwerb): Praktika auf Ausgrabungen, bei Ausstellungen, in Museen, in Verlagen, im Journalismus und anderen Bereichen der Wissenschaftsvermittlung; Exkursionen; Zeichenkurse; Internetkommunikation; Präsentationstechniken etc.				
Ziel	Vermittlung von direkter Anschauung der archäologischen Gegenstände (Exkursionen) und Methoden (Ausgrabung; Museumsarbeit); Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftsvermittlung, zugleich vertiefte Kenntnis möglicher künftiger Berufsfelder Tutorium: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken; Umgang mit Grundlagenwerken und Fachbibliographien; Auseinandersetzung mit den Anforderungen wissenschaftlicher Referate und Texte				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-5. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	BA Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Praktika und praktische Übungen	P/Ü	Pfl	ca. 10 (analog)	15	WS/SS
Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	Ü	Pfl	2	3	WS/SS
Exkursionen	Exk	Pfl		6	WS/SS
Studienleistungen	keine				
Modulprüfung	Bericht über die absolvierten Praktika und/oder praktischen Übungen (unbenotet)				
Modulnote	Modul ist unbenotet				

Erläuterungen	<p>Praktika und praktische Übungen können intern und extern im Bereich der Archäologie (Ausgrabung, Prospektion, Zeichnen, Museum & Ausstellung etc.) sowie nach Absprache in weiteren Bereichen (Journalismus, Kultureinrichtungen, Wissenschaftsvermittlung) absolviert werden. Die Gewinnung eines geeigneten Praktikumsplatzes obliegt den Studierenden; die zuständigen Institute verpflichten sich, die Studierenden bei der Wahl von Praktikumsplätzen und der Durchführung von Praktika zu unterstützen.</p> <p>Im Rahmen des Praxismoduls können (aus den Bereichen „Praktika und praktische Übungen“) der Schwerpunktbereich „Museum und Ausstellung“ (6 LP) sowie die Lehreinheit „Archäologische Feldarbeit“ (6 LP) belegt werden. In der Lehreinheit „Archäologische Feldarbeit“ werden umfassende Kenntnisse aus den Bereichen Grabungstechnik, Vermessung, Befunddokumentation, archäologisch-geophysikalische Prospektion und naturwissenschaftliche Datierungsmethoden in einem mehrwöchigen Block verschiedener Praktika vermittelt.</p> <p>Die Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ wird fächerübergreifend mit Blick auf die spezifischen Anforderungen in den einzelnen archäologischen Disziplinen durchgeführt.</p> <p>Exkursionen: Es sind 6 Leistungspunkte durch die aktive Teilnahme an mindestens 6 Exkursionstagen zu erwerben.</p>
Zusatzregelung	<p>Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können bis zu 6 weitere LP im Praxismodul statt im Modul Spracherwerb sowie umgekehrt bis zu 6 weitere LP im Modul Spracherwerb statt im Praxismodul erworben werden.</p>

Modulbezeichnung	S Spracherwerb														
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus -	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2-3 Semester										
Inhalte	Sprachkurse sowohl in alten wie in modernen Sprachen. Das Modul ermöglicht durch den Umfang von 12 SWS den Erwerb des Latinums.														
Ziel	<p>Spracherwerb in den alten und modernen Sprachen, die für die Durchführung des Studiums und für die berufliche Praxis notwendig sind. Verpflichtend ist die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Kursen (gilt für Latein nur, soweit die Kenntnisse nicht bereits in der Schule erworben wurden: mindestens drei Jahre Unterricht mit mindestens Note "ausreichend"):</p> <p><i>Gewähltes Schwerpunktfach Sprachanforderungen</i></p> <table> <tr> <td>Klassische Archäologie</td> <td>Lateinkurs I</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Frühgeschichte</td> <td>Lateinkurs I</td> </tr> <tr> <td>Vorderasiat. Archäologie</td> <td>Kurs I (und Tutorium) und II (und Tutorium) in einer Keilschriftsprache</td> </tr> <tr> <td>Christliche Archäologie und Byzant. Kunstgeschichte</td> <td>Lateinkurs I sowie Altgriechischkurs I</td> </tr> <tr> <td>Biblische Archäologie</td> <td>Kurse I und II in einer der alten Sprachen (Latein, Griechisch, Hebräisch)</td> </tr> </table> <p>Für moderne Sprachen gibt es keine Festlegung: empfohlen werden Kurse insbesondere in Französisch und Italienisch.</p> <p>Den Studierenden, die ein Masterstudium im Bereich der Klassischen oder der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte absolvieren wollen, wird empfohlen, im Rahmen des B.A.-Studiums bereits die im Master geforderten Anforderungen zu erfüllen (Klass. Arch.: Altgriechisch I; Christl. Arch.: Latein II sowie Altgriechisch II) oder sogar das Latinum zu erwerben.</p>					Klassische Archäologie	Lateinkurs I	Vor- und Frühgeschichte	Lateinkurs I	Vorderasiat. Archäologie	Kurs I (und Tutorium) und II (und Tutorium) in einer Keilschriftsprache	Christliche Archäologie und Byzant. Kunstgeschichte	Lateinkurs I sowie Altgriechischkurs I	Biblische Archäologie	Kurse I und II in einer der alten Sprachen (Latein, Griechisch, Hebräisch)
Klassische Archäologie	Lateinkurs I														
Vor- und Frühgeschichte	Lateinkurs I														
Vorderasiat. Archäologie	Kurs I (und Tutorium) und II (und Tutorium) in einer Keilschriftsprache														
Christliche Archäologie und Byzant. Kunstgeschichte	Lateinkurs I sowie Altgriechischkurs I														
Biblische Archäologie	Kurse I und II in einer der alten Sprachen (Latein, Griechisch, Hebräisch)														
Art des Moduls	Pflichtmodul														
Studienabschnitt	1.-3. Semester														
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine														
Verwendbarkeit	BA Archäologien														
Modulbeauftragte	Prof. Dr. K. Junker														
Lehrveranstaltungen des Moduls															
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]										
Studienleistungen	Gemäß den Anforderungen der Veranstalter														
Modulprüfung	keine														
Modulnote	Modul ist unbenotet														
Sonstiges	Kurse können sowohl an der Universität Mainz (Inst. für Klass. Philologie, Kath.- und Ev.-Theol. Fakultät: Latein und Griechisch; Seminar für Altorientalistik: altorient. Sprachen; Fremdsprachenzentrum: moderne Sprachen) als auch, im Falle der modernen Sprachen, an außeruniversitären Einrichtungen (insbes. Sprachinstitute im Ausland) belegt werden.														
Zusatzregelung	Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können bis zu 6 weitere LP im Modul Spracherwerb statt im Praxismodul sowie umgekehrt bis zu 6 weitere LP im Praxismodul statt im Modul Spracherwerb erworben werden.														

Modulbezeichnung	E Abschluss				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus semester- unabhängig	SWS --	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1 Semester
Inhalte	Anfertigung der Bachelorarbeit (8 Wochen, ca. 30-40 Seiten Umfang); Vorbereitung und Absolvierung der mündlichen Prüfung				
Ziel	Vertrautheit mit sämtlichen Arbeitsschritten bei der Abfassung eines längeren wissenschaftlichen Texts: Literaturrecherche, Gliederung, wiss. Nachweis, Beherrschung der wiss. Fachsprache; Prüfung als Nachweis der Fähigkeit, größere Stoffgebiete mündlich zu erläutern.				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	6. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zur Bachelorprüfung gemäß PO				
Verwendbarkeit	BA Archäologien				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Benotete Studienleistungen	s. Modulnote				
Modulprüfung	keine				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Modulnote	Arithmetisches Mittel aus den Bewertungen für Bachelorarbeit (10 LP) und mündliche Prüfung (5 LP; gewichtet)				

WAHLPFLICHTMODULE

Modulbezeichnung		B KA-1 Epochen und Kulturräume I – Griechische Welt			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Vorlesung und Seminarveranstaltungen zu zentralen Feldern der griechischen Archäologie von den Anfängen bis in die späthellenistische Zeit: Architektur und Topographie, Plastik, Porträt, Vasenmalerei, Bildwelten, Lebensfelder. Einführung in die klassisch-archäologische Methodik				
Ziel	Vermittlung breiter Denkmälerkenntnisse sowie – anhand exemplarischer Befunde – Auseinandersetzung mit dem Anwendungsspektrum von Methoden der Klassischen Archäologie. Anleitung bei der mündlichen Darstellung im Referat und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Texte				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klassische Archäologie; Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und kurze schriftliche Ausarbeitung (ca. 4-6 Seiten) im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		B KA-2 Epochen und Kulturräume II – Römische Welt			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Vorlesung und Seminarveranstaltungen zu zentralen Feldern der römischen Archäologie von der Republik bis in die Spätantike: Architektur und Topographie, Plastik, Porträt, Sarkophag, Malerei und Mosaiken, Lebensfelder; Einführung in die klassisch-archäologische Methodik				
Ziel	Vermittlung breiter Denkmälerkenntnisse sowie – anhand exemplarischer Befunde – Auseinandersetzung mit dem Anwendungsspektrum von Methoden der Klassischen Archäologie. Anleitung bei der mündlichen Darstellung im Referat und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Texte				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klassische Archäologie; Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und kurze schriftliche Ausarbeitung (ca. 4-6 Seiten) im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B VFG-1 Grundlagen der Vor- und Frühgeschichte				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Regelbeginn WS	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Vorlesung, Proseminar und Übung vermitteln Grundkenntnisse zum Fundstoff, den Konzepten und theoretischen Aspekten der Archäologie vom Paläolithikum bis ins Mittelalter. Die wichtigsten Denkmäler und Fundgattungen der einzelnen Epochen werden behandelt.				
Ziel	Studierende sollen an eine kritische Denk- und Arbeitsweise herangeführt werden. Das vermittelte Basiswissen der wichtigsten Denkmäler- und Fundgattungen schafft die Grundlage für ein vertiefendes Studium im Aufbaumodul. Nach Abschluss des Basismoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich eigenständig kritisch mit wissenschaftlichen Arbeiten auseinandersetzen und dies systematisch präsentieren zu können.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Arch.				
Modulbeauftragter	PD Dr. P. Haupt				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Konzepte und Theorien	V	Pfl	2	3	WS
Interpretationen der Vor- und Frühgeschichte Europas	PS	Pfl	2	5	WS
Sachkunde der Vor- und Frühgeschichte Mitteleuropas	Ü	Pfl	2	4	SS
Studienleistungen	Referate im Proseminar und in der Übung				
Modulprüfung	Klausur zu Vorlesung und Übung (60 Min.)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	W. Menghin/D. Planck (Hrsg.), Menschen, Zeiten, Räume. Archäologie in Deutschland (Darmstadt 2002); M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden (Tübingen 2001); C. Renfrew/P. Bahn, Archaeology: theories, methods and practice (London 2004); B. Trigger, A History of Archaeological Thought (Cambridge 1999); Göttinger Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte Bd. 1 ff. (Göttingen 1983 ff.).				

Modulbezeichnung	B VA-1 Grundlagen				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	12	Beginn jedes Semester	6	360	1-2 Semester
Inhalte	Grundlagen und Arbeitsweisen der Vorderasiatischen Archäologie				
Ziel	Kenntnis und Reflektion der Möglichkeiten und Grenzen, materielle Hinterlassenschaften auszuwerten; grundlegende Denkmälerkenntnis; Funktion der Bilddenkmäler und ihre ikonographische Auswertung. Im Rahmen der Seminare werden Gliederung und Argumentation, schriftliche Formulierung, Rhetorik und Präsentationstechniken geübt.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	4	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat in Proseminar				
Modulprüfung	Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B VA-2 Kulturräume				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Überblick zu den wichtigsten Kulturräumen des Alten Orients vom Neolithikum bis in die achämenidische Zeit (Mesopotamien, Levante, Kleinasien, SW-Iran).				
Ziel	Kenntnis der spezifischen Äußerungen der materiellen Kultur der unterschiedlichen Kulturräume des Alten Orients sowie überregionaler Gemeinsamkeiten in Ikonographie und Realia. Reflektion zu den Themen Tradition und Innovation auch im Hinblick auf durch Kulturkontakte bedingte Veränderungen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	4	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat im, Proseminar				
Modulprüfung	Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B BibA Kulturgeschichte der südlichen Levante				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	In der Vorlesung zur Archäologie der südlichen Levante Überblicksvermittlung zu einer Zeitepoche (z.B. Archäologie der Bronzezeit, Archäologie der Eisenzeit, Archäologie der hellenistisch-römischen Zeit). In der Vorlesung Geschichte Israels Überblickswissen zu einer Epoche der Geschichte des Landes. Im Seminar Vermittlung besonderer und vertiefter Kenntnisse zu einem ausgewählten relevanten Bereiche der Biblischen Archäologie und/oder der materiellen Kultur der südlichen Levante (z.B. Architektur, Keramik, Historische Topographie, Hermeneutik und Methodik der Archäologie, Realien, Tägliches Leben, archäologisch relevante Ortschaften oder Regionen).				
Ziel	Mit den Vorlesungen soll ein gutes Grundwissen zu grundlegenden archäologischen Perioden vermittelt werden. An Hand der vertieften Beschäftigung mit Themenfeldern der materiellen Kultur soll ein exemplarisches Wissen ausgewählter Fundgattungen und/oder Orte bzw. Regionen vermittelt werden. Die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens soll im Rahmen eines Referats mit ausführlicher schriftlicher Ausgestaltung (Hausarbeit) zu einem Ort, einer Region oder einem Fund bzw. einer Fundgruppe eingeübt und vertieft werden. Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse sollen angewandt werden. Zudem sollen Grundkenntnisse des Alltags in antiker Zeit vermittelt werden.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klass. Arch.; Vor- und Frühgesch. Arch. Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Zwickel				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung zu einer Epoche der Archäologie der südlichen Levante	V	Pfl	2 SWS	3 LP	SS
Geschichte Israels	V	Pfl	2 SWS	3 LP	WS und SS
Seminar zu einem speziellen Thema der Archäologie	S	Pfl	2 SWS	6 LP	WS und SS
Studienleistungen	Klausuren in den beiden Vorlesungen				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		B CA-1 Basismodul I: Grundlagen und Methoden			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Behandelt werden die Grundlagen des Faches, v.a. die Kenntnis der Denkmäler aus Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk von der Spätantike bis in die spätbyzantinische Zeit und ihr Kontext, die archäologischen und kunsthistorischen Methoden des Faches wie Ausgrabungstechniken, Stilanalyse, Ikonographie, naturwissenschaftliche und andere Datierungsmethoden sowie die Fachhistorie.				
Ziel	Erlernen und Vertiefen von Grundwissen und Anwendung anhand konkreter Fallbeispiele aus Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk. Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und deren Anwendung.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4.Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		B CA-2 Basismodul II: Kunstgattungen und Kulturräume			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Es werden Denkmäler spezifischer Gattungen und/oder geographischer Räume von der Spätantike bis ins byzantinische Mittelalter behandelt und in ihren topographischen, archäologischen und kunstgeschichtlichen Kontext gestellt.				
Ziel	Einüben und Anwenden wissenschaftlicher Methoden zum Erkennen, Verstehen, Klassifizieren und Deuten von Denkmälern. Vermittlung von Grundlagen zum Verständnis der Zusammenhänge historischer Überlieferung und archäologischer Befunde.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4.Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologie Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	C KA-1 Kunstwerke, Bilderwelten				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Epochenübergreifende Beschäftigung mit Fragen der Entwicklung der antiken Kunst (Stilgeschichte; Denkmälertypen: z.B. statuarische Plastik; Porträt, Grabreliefs, römische Wandmalerei); Überblick über zentrale Felder der antiken Bilderwelt und die Möglichkeiten ihrer inhaltlichen Interpretation (z.B. griechische Vasenmalerei; römische Wandmalerei; Sarkophage)				
Ziel	Vertiefende Beschäftigung mit Möglichkeiten und Grenzen der Analyse von Denkmälern der materiellen Kultur; Hinführung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Auseinandersetzung mit Forschungsfragen; Anleitung bei der Anfertigung von Referaten und längeren Hausarbeiten				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I und an einem, möglichst an beiden Basismodulen Klassische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfach Klassische Archäologie Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS
Übung zur Methodik	Ü	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten) im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		C KA-2 Bauten, Topographie, Lebensräume			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit antiken Lebensräumen und -konzepten: Landschaften, Siedlungen, Residenzen, Heiligtümer, Totenstädte. Gegenstände sind die sakrale wie die profane Architektur (Tempel, Wohnhäuser, kommunale Bauten etc.) wie auch die Elemente der Ausstattung mit Skulpturen und anderen Bildwerken.				
Ziel	Vertiefende Beschäftigung mit Möglichkeiten und Grenzen der Analyse von Denkmälern der materiellen Kultur; Hinführung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Auseinandersetzung mit Forschungsfragen; Anleitung bei der Anfertigung von Referaten und längeren Hausarbeiten				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I und an einem, möglichst an beiden Basismodulen Klassische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfach Klassische Archäologie Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS
Übung zur Methodik	Ü	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten) im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	C VFG-1 Steinzeit und Bronzezeit				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn im SS, Einstieg im WS möglich	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul behandelt die Vorgeschichte von der Ausbreitung des Frühmenschen aus Afrika, der Ablösung des Neandertalers durch den modernen Menschen, der Neolithisierung bis hin zur Verwendung von Metallen in der Kupfer- und Bronzezeit und den Anfängen komplexer organisierter Gesellschaften. Die Menschwerdung, die Veränderungen und Wechselwirkungen der natürlichen Umwelt und der materiellen Kultur, der fundamentale Wandel vom Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern und die Ansätze einer gesellschaftlichen Differenzierungen in der Kupfer- und Bronzezeit werden anhand der archäologischen Quellen und ihrer wissenschaftlichen Interpretation intensiv diskutiert. In den Vorlesungen wird ein inhaltlicher Überblick über die Epochen und aktuelle Forschungen gegeben. Im Seminar liegen die Schwerpunkte auf dem Erarbeiten von Fragestellungen, Hypothesenbildung und schriftlicher Fixierung entsprechender Ergebnisse; in der Übung werden beispielhaft bestimmte thematische Schwerpunkte betrachtet (z.B. Fundmaterial).				
Ziel	Anhand des reflektierenden Betrachtens von Lehrmeinungen und Forschungsergebnissen sollen die Studierenden wesentliche Prozesse der pleistozänen und holozänen Archäologie bis zum Ende der Bronzezeit verstehen lernen und zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten hingeleitet werden. Darüber hinaus ist eine Vertiefung des Faktenwissens und der Anwendung archäologischer Methoden und Theorien aus den Basismodulen vorgesehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Einführungsmodul sowie an einem, möglichst an beiden Basismodulen Vor- und Frühgeschichte				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Kernfach Vor- und Frühgesch. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. S. Gaudzinski-Windheuser				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Überblicksvorlesung zur Altsteinzeit	V	Pfl	2	3	WS
Überblicksvorlesung zur Jungsteinzeit und Bronzezeit	V	Pfl	2	3	SS
Seminar	S	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	G. Bosinski, Die große Zeit der Eiszeitjäger. Jahrb. RGZM 34, 1987, 1-142; W. Schürle/N. J. Conard/St. Kölbl (Hrsg.), Vom Neandertaler zum modernen Mensch (Ostfildern 2005); J. Preuß (Hrsg.), Das Neolithikum in Mitteleuropa. Kulturen-Wirtschaft-Umwelt vom 6. bis 3. Jahrtausend v. u. Z. (Weissbach 1998); A. F. Harding, European Societies in the Bronze Age (Cambridge 2000).				

Modulbezeichnung	C VFG-2 Eisenzeit, Römerzeit und Frühmittelalter				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn SS, Einstieg im WS möglich	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig Aspekte der eisenzeitlichen Kulturen in Mitteleuropa (Kunst, Elitenbildung, Zentralisierungserscheinungen), den Kulturwandel der spätkeltischen und römischen Zeit (Romanisierung), wesentliche Charakteristika der gallo-römischen Kultur in den Nordwestprovinzen sowie spätantikes und frühmittelalterliches Siedlungs- und Bestattungswesen. Damit ist die kulturelle Entwicklung von der schriftlosen Vorgeschichte zur Frühgeschichte Inhalt des Moduls. Im Seminar liegen die Schwerpunkte auf dem Erarbeiten von Fragestellungen, Hypothesenbildung und schriftlicher Fixierung entsprechender Ergebnisse; in der Übung werden beispielhaft bestimmte thematische Schwerpunkte betrachtet (z.B. Fundmaterial).				
Ziele	Anhand des reflektierenden Betrachtens von Lehrmeinungen und Forschungsergebnissen sollen die Studierenden wesentliche Prozesse der eisenzeitlich-römischen sowie der frühmittelalterlichen Archäologie verstehen lernen und zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten hingeleitet werden. Darüber hinaus ist eine Vertiefung des Faktenwissens und der Anwendung archäologischer Methoden und Theorien aus den Basismodulen vorgesehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Einführungsmodul sowie an einem, möglichst an beiden Basismodulen Vor- und Frühgeschichte				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Kernfach Vor- und Frühgesch. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. C. F. E. Pare				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Überblicksvorlesung zur Eisenzeit	V	Pfl	2	3	WS
Überblicksvorlesung zu Römerzeit und Frühmittelalter	V	Pfl	2	3	SS
Seminar	S	Pfl	2	6	WS oder SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS oder SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	J. Biel/S. Rieckhoff (Hrsg.), Die Kelten in Deutschland (Stuttgart 2001); L. Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer (Mainz 2000); A. Wiczorek (Hrsg.), Die Franken. Wegbereiter Europas (Mainz 1996).				

Modulbezeichnung	C VA-1 Siedlungsgeschichte, Architektur, Gräber				
Modus	Leistungspunkte [LP] 15	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsaufwand [h] 450	Dauer 1-3 Semester
Inhalte	Erfassung und Interpretation der materiellen Hinterlassenschaft: Siedlungen, Architektur, Gräber, Kleinfunde				
Ziel	Kenntnis der wichtigsten Denkmälergattungen: Architektur, Gräber, Siedlungsgeschichte; Auswertung von Grabungsberichten; Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Methoden und Theorien bei der Interpretation von archäologischen Funden und Befunden				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul (I) und am Basismodul Vorderasiatische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar I	S	Pfl	2	5	WS und SS
Seminar II	S	Pfl	2	7	WS und SS
Studienleistungen	Referat in Seminar I				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung in Seminar II				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	C VA-2 Kulturgeschichte				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1-3 Semester
Inhalte	Verbindung von Erkenntnissen aus Textquellen und Archäologie; übergreifende kulturgeschichtliche Fragestellungen mit Schwerpunkt auf den Denkmälern des Götterkults, der Herrscherrepräsentation und der persönlichen Frömmigkeit.				
Ziel	Reflexionen kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden an Hand verschiedener Themengebiete zu Religion, Staat und Gesellschaft. Kenntnis der Grundlagen altorientalischer religiöser Vorstellungen; Erfassung und Verständnis der gesellschaftlichen Verhältnisse, des Alltagslebens, der Wirtschaftsfaktoren.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul (I) und am Basismodul Vorder- asiatische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar I	S	Pfl	2	5	WS und SS
Seminar II	S	Pfl	2	7	WS und SS
Studienleistungen	Referat in Seminar I				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung in Seminar II				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		C BibA Aufbaumodul. Religionsgeschichte und Hermeneutik			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Einführung in die Methodik der Auslegung alttestamentlicher Texte als Grundlage für eine Verbindung von historischer Überlieferung und Archäologie, sowohl im Rahmen einer Überblicksvorlesung zum Alten Testament als auch in einem methodenorientierten Proseminar. Erlangung von Grundkenntnissen zur Religionsgeschichte der südlichen Levante und dabei Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur der Region.				
Ziel	Studierende erhalten einen Überblick über das Alte Testament als grundlegende und noch immer wichtigste Quelle für den Vorderen Orient in vorrömischer Zeit. Zudem sollen sie mit der historisch-kritischen Lektüre der Texte und damit mit einem wissenschaftlichen Umgang mit diesen Texten vertraut gemacht werden. Ziel ist das vertiefte Verständnis für eine sinnvolle Benutzung einschlägiger Literatur. Das religionsgeschichtliche Seminar soll in die Lage versetzen, die tatsächliche (und nicht von der biblischen Textüberlieferung vorgegebene) religiöse Entwicklung zu verstehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I und am Basismodul Biblische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Zwickel				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Einführung in das Alte Testament	V	Pfl	2	3	WS und SS
Geschichte Israels II	V	Pfl	2	3	WS und SS
Altes Testament ohne Hebraicum	PS	Pfl	2	3	WS und SS
Religionsgeschichtliches Seminar	S	Pfl	2	6	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung Einführung in das Alte Testament; Referat oder Bearbeitung einer Quelle im Proseminar				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Religionsgeschichtlichen Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	C CA-1 Denkmäler und Kontexte				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Erarbeitung entwicklungsgeschichtlicher Zusammenhänge zentraler Denkmäler/Denkmälergruppen sowie deren Bedeutungszusammenhänge Bestimmung ihrer historischen und gesellschaftlichen Kontexte				
Ziel	Die Seminararbeiten dienen dem Einüben wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Techniken. Dabei sollen in verstärktem Maße eigenständig formale, typologische und inhaltliche Zusammenhänge von Denkmälern und deren zeittypischer und gesellschaftlicher Bezüge erarbeitet werden.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Basismodul dieser Fachrichtung				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referate im Seminar und in der Übung				
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		C CA-2 Forschungsfragen und Diskurse			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Erarbeitung von Kontexten und Semantik fachrelevanter Denkmäler/Objekte bzw. Objektgruppen mit besonderem Fokus auf aktuellen Forschungsfragen, Theorien und Diskursen.				
Ziel	Die Seminararbeiten dienen dem Einüben wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Methoden. Die eigenen wissenschaftlichen Arbeiten werden im Spiegel neuester Forschungsströmungen, -fragestellungen und -theorien verfasst, um die fachrelevanten Denkmäler zu kontextualisieren.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Basismodul dieser Fachrichtung				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Spezialthema aus dem Gegenstandsbereich des Moduls	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referate im Seminar und in der Übung				
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				